Biegeteile mit voll assoziativem Blechzuschnitt als Solid

Vorgehensweise:

1.) Blechteil ganz normal modellieren.



Ø Teile-Navigator	
Name 🛆	Layer
🕀 🚯 Modellansichten	
🗄 🔁 Anwenderausdrücke	
🖻 🗁 Modellhistorie	
🗹 🗍 BLOCK (8)	1
- 🗹 🎣 FLANGE (9)	1
- 🗹 🎣 FLANGE (10)	1
- 🗹 🎣 FLANGE (11)	1
- 🗹 📀 SIMPLE_SMHOLE (12)	1

2.) Wenn das Blechteil komplett fertig modelliert ist, kann damit begonnen werden, den Zuschnitt zu modellieren. Dazu zunächst einen extrahierten Körper des Blechteils erstellen. **Einfügen – Assoziative Kopie – Extrahieren.** Auf **Körper** umstellen (roter Kreis). Dabei darauf achten, dass die Haken bei "**Zeitstempel**" und "**Original ausblenden**" gesetzt sind.

			🎾 Extrahieren	X
Finf	iligen Format Werkzeuge	Baugruppen Informationen Analyse	∫ ଓ ଓ୍ଔ	
Einf	ugen rognat werkzeuge Skizze Bezugspunkt Kurve Kurve aus Kurven Kyrve aus Körpern Konstruktionsform <u>e</u> lement			
	Assoziative Kopie Körper kombinieren Trimmen Abstand/Maßstab	 WAVE Geometrie-Linker Extrahieren Assoziative Kopie Anheben 	An Zeitstempel Original ausblenden	nen

3.) Körper auswählen und auf OK klicken.

4.) Dem nun sichtbaren Körper das **Referenzset Solid** zuweisen und eine **andere Farbe** geben, dass er von dem anderen Körper unterschieden werden kann.



- 5.) Nun das Sichtbare umkehren mit "Bearbeiten Ausblenden Vertauschen"
- 6.) Aus dem jetzt Sichtbaren wird der Zuschnitt modelliert.





7.) Einfügen –Blech-Formelement –Biegen rückgängig / Erneut biegen... wählen

🎾 Biegen rückgängig/Erneut 🗙				
A 2				
Winkel	0.000000			
Benachbarte Biegungsfläche				
Biegeformel				
🔲 Globale Biegeformel				
Mit Anwenden bestätigen				
ОК	Anwenden Abbrechen			

8.) Nun die **Anfangskante der ersten Biegung** auswählen und auf **Anwenden** klicken. Das selbe noch **mit der zweiten und dritten Biegung wiederholen**. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es sicher sinnvoll, beim Aufheben der Biegungen die umgekehrte Reihenfolge der erzeugten Biegungen einzuhalten, ist aber nicht Bedingung.



Sollte folgende Meldung auftauchen, einfach mit OK bestätigen.



9.) Der Abwicklung das Referenzset "Zuschnitt" zuweisen. Evtl. kann für die Zeichnung noch ein eigenes Referenzset erstellt werden, da es für die Zeichnung sicherlich erforderlich ist, beide Teile darzustellen. Der Zuschnitt sollte auch noch auf einen anderen Layer verschoben werden, um ihn später in der Zeichnung über Format – Sichtbar in Ansicht ausblenden bzw. einblenden zu können.

